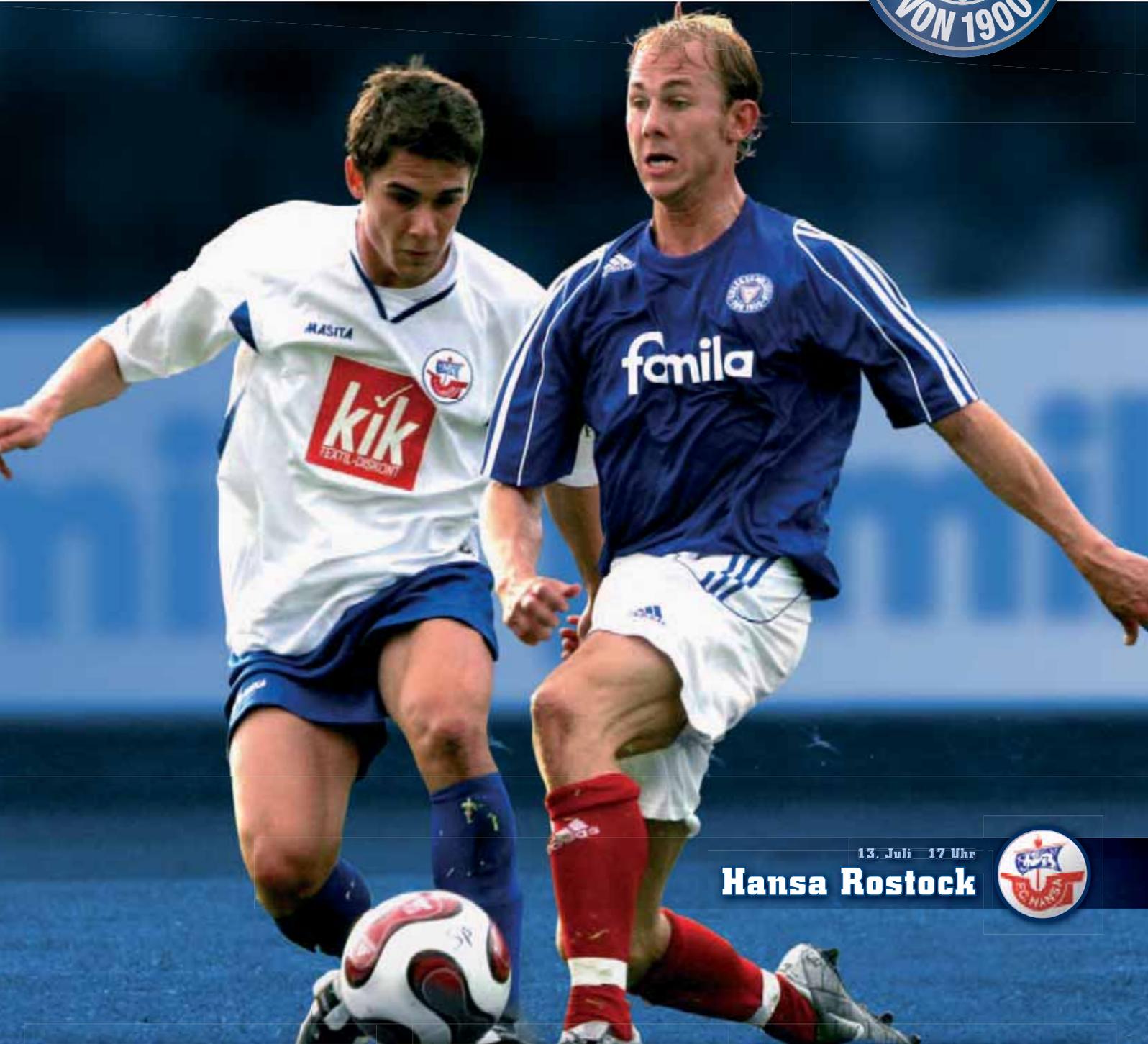


Holstein



13. Juli 17 Uhr

Hansa Rostock



famila

Sinalco

WARSTEINER



Förde
Sparkasse

MARKANT

CITTI

holstein-kiel.de

famila

besser als gut!



Keine Lust auf Warteschlangen?

Tickets für die KSV Holstein gibt es in den famila-Warenhäusern!

Altenholz,
Flintbek,
Kiel-Dietrichsdorf,
Kiel-Elmschenhagen,
Kiel-Mettenhof,
Kiel-Neumeimersdorf,
Kiel-Russee,
Kiel-Wik

Vorwort



Willkommen im Holstein-Stadion!

VORFREUDE AUF DIE NEUE SAISON

Endlich wieder Fußball im Kieler Holstein-Stadion. Nach dem überaus erfreulichen Saisonausklang mit dem Gewinn der Oberliga-Meisterschaft und des Landespokals freuen wir uns nun auf die neue Spielzeit in der Regionalliga Nord.

Mit den Neuzugängen Jan Hoffmann, Hendrik Großöhlichen, Michael Frech und Alexander Nouri begrüßen wir vier Akteure im Storchennest, die aufgrund ihrer sportlichen Qualitäten Anlass zu Optimismus geben. Aber auch der neue Holstein Co-Trainer Peter Zanter wird den Weg der KSV Holstein positiv unterstützen.

Der heutige Gast aus Rostock hat, genau wie Holstein Kiel, große sportliche Ziele. Während die Störche ein gewichtiges Wort in der Spitzengruppe der Regionalliga Nord mitreden wollen, hoffen die Hanseaten auf den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Eine wichtige Rolle spielt dabei in den Reihen des Zweitligisten mit Fin Bartels ein ehemaliger Kieler, der in den vergangenen 12 Monaten nicht nur den Sprung in die Bundesliga geschafft hat, sondern im Mai sogar erstmals das Trikot der deutschen U21-Nationalmannschaft tragen durfte.

Für Peter Vollmann und Frank Pagelsdorf ist das heutige Freundschaftsspiel auf jeden Fall eine erste ernsthafte „Bestandsaufnahme“ wenige Wochen vor dem DFB-Pokalspiel beider Mannschaften.

Im Namen des Präsidiums der KSV Holstein wünsche ich Ihnen nun allerbeste Unterhaltung!

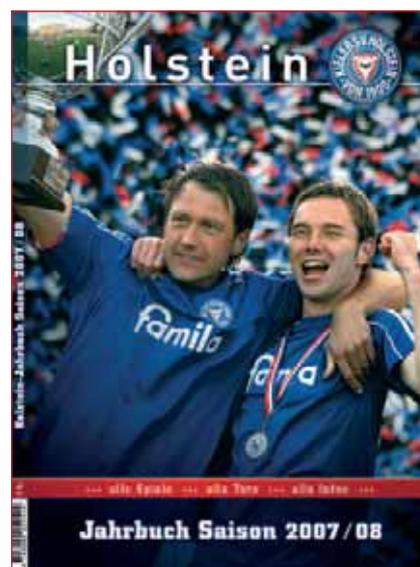
Mit sportlichem Gruß, Ihr Roland Reime
(Präsident der KSV Holstein)



Holstein-Coach Peter Vollmann (oben rechts) präsentiert die Neuzugänge der KSV Holstein. Oben von links: Co-Trainer Peter Zanter, Jan Hoffmann und Alexander Nouri. Unten von links: Hendrik Großöhlichen und Michael Frech.

Vorwort/Inhalt 3

Holstein Aktuell	5
Infos zum Spiel	7
Die neue Regionalliga	8
Regionalliga-Spielplan	9
Neu bei Holstein	11
Hansa Rostock-Story	13
Blau Weiß Rotes	14



**Das Holstein Jahrbuch
Saison 2007/08
Ab jetzt im Fanshop
erhältlich!**

Impressum

Herausgeber: KSV Holstein von 1900 e.V.

Redaktion: Patrick Nawe, Christian Jessen, Sven Hornung, Raymond Madsen, Christian Callsen, Anke Struckmeyer, Sarah Bischof

Fotoredaktion: Patrick Nawe, Sven Hornung

Satz + Gestaltung:

L&S DIGITAL Limited & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 04 31/6 96 44-0 · Fax 6 96 44-44
ISDN 04 31/6 96 98-50 · eMail: info@ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion:

wolf + carow | werbeagentur
feldstraße 96 · 24105 kiel
tel. 0431-169 130 · fax 169 13 16
info@wolf-carow.de · wolf-carow.de

Druck + Verarbeitung:

Norddruck Neumann GmbH & Co. KG
Wellseedamm 18 · 24145 Kiel
Telefon 04 31/7 17 09-0 · Fax 7 17 09-90
ISDN 04 31/7 17 09-30

Werbung: Klaus Kuhn

Öffnungszeiten der Holstein-Geschäftsstelle:

Montag u. Donnerstag 15-18 Uhr u. Freitag 10-14 Uhr
Bei Heimspielen der Liga 10-16 Uhr
Telefon 0431 - 31 84 00 30 · Fax 0431 - 31 84 00 32

Öffnungszeiten Fanshop:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 10-14 Uhr und Fr. an den Spieltagen: ab 14 Uhr
Samstags an den Spieltagen: ab 10 Uhr

Telefon: Fanshop & Ticket-Center 0431 - 31 84 00 40
Auflage: 3.000

Die Rostock-Wochen beginnen ...

Erstes Schaulaufen der Nordklubs vor dem großen Pokalmatch

Endlich erfolgt der Anpfiff zum ersten großen Schaulaufen unserer Störche in der Saison 2008/2009. Nur 33 Tage nach dem Pokaltriumph gegen den VfB Lübeck steht das Holstein-Stadion wieder im Mittelpunkt der Kieler Fußballfans. Mit Hansa Rostock präsentiert die KSV dabei einen schmackhaften Leckerbissen in der Saisonvorbereitung. Wie im Vorjahr reist der FC Hansa zum Testspiel an die Kieler Förde. Doch es wird nicht die einzige Dienstreise der Rostocker sein, schon in der ersten Runde im DFB-Pokal treffen die heutigen Kontrahenten wieder aufeinander. Während es heute ein wichtiges Vorbereitungsspiel ist, wird es Anfang August dann um den Einzug in die zweite Pokalrunde gehen. So werden wohl die beiden Trainer Peter Vollmann und Frank Pagelsdorf in den anstehenden 90 Minuten nicht alle Karten auf den Tisch legen. Mal schauen, wer in vier Wochen noch ein Trumpf in Hinterhand hat?

Aber schon heute richten sich viele neugierige Augenpaare auf den Auftritt der Kieler Störche. Wie sieht er aus, der neue Kader der KSV Holstein? Dabei darf man die Hol-

stein-Fans beruhigen - eine komplette Runderneuerung hat beim Oberligameister nicht stattgefunden; alle wichtigen Leistungsträger konnten im Storchennest gehalten werden.

Leistungsträger wie Henzler, Boy, Schyrba, Brückner, Jürgensen, Guscinas oder Holt werden auch in dieser Saison die blau-weiß-roten Farben vertreten. Und auch die Talente um Siedschlag, Zmijak, Vujcic, Wulff, Schrum und Schulz fighten weiter für die KSV Holstein. Aber natürlich gibt es in Kiel auch äußerst hoffnungsvolle Neuzugänge. Mit Alexander Nouri wurde vom VfL Osnabrück ein erfahrener Spielgestalter verpflichtet. Der frühere Uerdinger ist ein technisch anspruchsvoller Akteur, der dem Kieler Mittelfeld mit spielerischen Impulsen weiterhelfen soll. Mit Jan Hoffmann wurde ferner ein torgefährlicher Offensivmann verpflichtet. Hoffmann war zuletzt Kapitän beim VfB Lübeck und kann bei Holstein im vorderen Mittelfeld oder im



Zu einem erneuten Aufeinandertreffen kommt es heute im Kieler Holstein-Stadion zwischen Sven Boy und dem Rostocker Christian Rahn.

Sturm eingesetzt werden. Als neuen Torhüter haben die KSV-Verantwortlichen mit Michael Frech einen echten Leistungsträger verpflichtet. Nach vielen Jahren beim VfB Lübeck stand Frech zuletzt im Kader der Sportfreunde Siegen. Große Hoffnung setzt die KSV auch in die Person von Hendrik Großhörnichen. Der defensive Mittelfeldspieler hat in der vergangenen Saison zwar nur drei Zweitligabegegnungen für den VfL Osnabrück absolviert, doch in der Vorsaison war der 23-Jährige Stammspieler beim VfL.

Man darf gespannt sein, wie schnell die Neuzugänge sportlich integriert werden. Die weiteren Testspiele in Russee (17.07.), im dänischen Frederica (19.07.) oder beim VfR Neumünster (23.07.) werden dazu vielleicht schon Auskunft geben.

Wir wünschen allen Fans viel Freude beim Freundschaftskick an der Kieler Förde. Und wir freuen uns jetzt schon auf das Wiedersehen mit dem FC Hansa in der ersten DFB-Pokalhauptrunde...

(cal)



Jubelnde Störche, wie hier nach dem Landespokalsieg gegen den VfB Lübeck, wünschen sich die Kieler Fans auch in der neuen Saison.



Wir spielen Ihnen die
richtigen Bälle zu.

 Förde
Sparkasse

Leidenschaftlich gekämpft, herzerfrischend kombiniert ... und wieder gewonnen? Ein Erfolg guter Spielanlage und mann-
schaftlicher Geschlossenheit. Eigenschaften, die auch bei Ihren finanziellen Einsätzen wichtig sind. Wir sind jederzeit ein-
satzbereit, ideenreich und schnell – und für Ihre finanziellen Wünsche immer am Ball. Bringen Sie uns ins Spiel!

www.foerde-sparkasse.de



FC Hansa Rostock

Tor		Mittelfeld	
1	Stefan Wächter	8	Djordjije Cetkovic
21	Jörg Hahnel	10	Zafer Yelen
24	Kenneth Kronholm	13	Mario Fillinger
		15	Christian Rahn
		17	Tobias Rathgeb
Abwehr		22	Sebastian Albert
2	Dexter Langen	25	Simon Tüting
3	Heath Pearce	27	Fin Bartels
4	Orestes Junior Alves	31	Kai Bülow
5	Benjamin Lense		
16	Assani Lukimya-Mulongoti	Angriff	
19	Tom Buschke	7	Regis Dorn
23	Diego Morais	9	Enrico Kern
28	Gledson	11	Robert Lechleiter
		20	Kevin Schindler
		26	Addy-Waku Menga

Zugänge

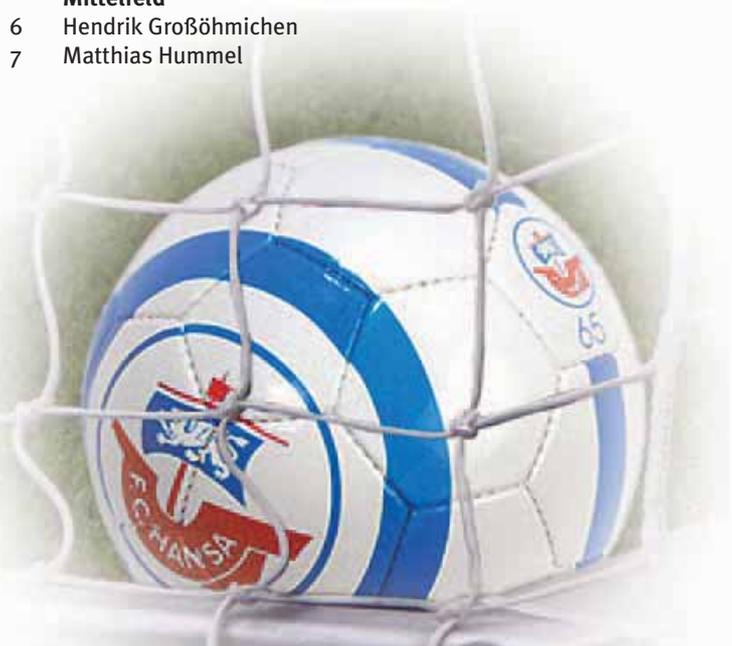
Name	Geb.-Dat.	Nat.	Position	letzter Verein
Mario Fillinger	10.10.1984	D	Mittelfeld	Hamburger SV
Robert Lechleiter	01.07.1980	D	Angriff	Unterhaching
Kevin Schindler	21.05.1988	D	Angriff	Werder Bremen
Tom Buschke	29.02.1988	D	Abwehr	F.C. Hansa II
Sebastian Albert	26.02.1987	D	Mittelfeld	F.C. Hansa II

Abgänge

Name	Geb.-Dat.	Nat.	Position	neuer Verein
Tim Sebastian	17.01.1984	D	Abwehr	Karlsruher SC
Marc Stein	07.07.1985	D	Abwehr	Hertha BSC
Stefan Beinlich	13.01.1972	D	Mittelfeld	Karriere beendet
René Rydlewicz	18.07.1973	D	Mittelfeld	FC Anker Wismar
A. Shapourzadeh	19.09.1982	D/IRN	Mittelfeld	FSV Frankfurt
Victor Agali	29.12.1978	NIG	Angriff	FC Xanthi
Sebastian Hähnge	11.03.1978	D	Angriff	FC Carl Zeiss Jena

Holstein Kiel

Tor		11	Jan Hoffmann
1	Simon Henzler	13	Florian Meyer
12	Ivan Belyaev	14	Hauke Brückner
28	Michael Frech	16	Stephan Vujcic
		21	Tim Siedschlag
		23	Alexander Nouri
		25	Mariusz Zmijak
Abwehr		Angriff	
2	Kevin Schulz	9	Dmitrijus Guscinas
3	Jan Sandmann	10	Tim Wulff
4	Sven Boy	17	Stephen Kanu Famewo
8	Christian Jürgensen	18	Michael Holt
15	Holger Hasse		
20	Peter Schyrba		
22	Thorsten Rohwer		
Mittelfeld			
6	Hendrik Großöhminen		
7	Matthias Hummel		



Abschlusstabelle 1. Bundesliga 2007/08

Pl. Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1. Bayern München	34	22	10	2	68:21	47	76
2. Werder Bremen	34	20	6	8	75:45	30	66
3. FC Schalke 04	34	18	10	6	55:32	23	64
4. Hamburger SV	34	14	12	8	47:26	21	54
5. VfL Wolfsburg	34	15	9	10	58:46	12	54
6. VfB Stuttgart	34	16	4	14	57:57	0	52
7. Bayer 04 Leverkusen	34	15	6	13	57:40	17	51
8. Hannover 96	34	13	10	11	54:56	-2	49
9. Eintracht Frankfurt	34	12	10	12	43:50	-7	46
10. Hertha BSC	34	12	8	14	39:44	-5	44
11. Karlsruher SC	34	11	10	13	38:53	-15	43
12. VfL Bochum	34	10	11	13	48:54	-6	41
13. Borussia Dortmund	34	10	10	14	50:62	-12	40
14. Energie Cottbus	34	9	9	16	35:56	-21	36
15. DSC Arminia Bielefeld	34	8	10	16	35:60	-25	34
16. 1. FC Nürnberg	34	7	10	17	35:51	-16	31
17. F. C. Hansa Rostock	34	8	6	20	30:52	-22	30
18. MSV Duisburg	34	8	5	21	36:55	-19	29

Abschlusstabelle Oberliga Nord 2007/08

Pl. Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1. Holstein Kiel	34	20	9	5	45	73:28	69
2. Altona 93	34	19	8	7	45	80:35	65
3. SV Wilhelmshaven	34	18	11	5	35	73:38	65
4. Hannover 96 II	34	17	8	9	14	50:36	59
5. BV Cloppenburg	34	16	10	8	17	59:42	58
6. TuS Heeslingen	34	16	8	10	11	60:49	56
7. VfB Oldenburg	34	15	8	11	18	61:43	53
8. SV Meppen	34	14	11	9	9	58:49	53
9. FC Oberneuland	34	14	8	12	9	51:42	50
10. Eintr. Braunschweig II	34	13	10	11	6	49:43	49
11. VfL Osnabrück II	34	13	9	12	11	54:43	48
12. FC St. Pauli II	34	14	6	14	6	47:41	48
13. ASV Bergedorf 85	34	11	6	17	-30	44:74	39
14. SV Lurup	34	9	9	16	-20	47:67	36
15. Eintracht Nordhorn	34	9	6	19	-34	40:74	33
16. Osterholz-Scharmbeck	34	8	8	18	-28	53:81	32
17. VfB Lübeck II	34	5	5	24	-57	37:94	20
18. SV Henstedt-Rhen	34	3	4	27	-57	21:78	13



Start in die neue Regionalliga

Heißes Rennen um Platz 1

Seit Freitag vergangener Woche herrscht Klarheit, der Deutsche Fußball-Bund gab auf seiner Sitzung die endgültige Staffeleinteilung der drei neuen Regionalligen bekannt. Abgesehen vom BV Cloppenburg, der in den Westen „abwandern“ muss, wurden alle 54 Vereine gemäß ihrer Regionalverbandszugehörigkeit auf die Staffeln Nord, West und Süd verteilt. Mit der endgültigen Einteilung zerstreute der DFB alle Befürchtungen, dass durch eine zwangsweise Gleichverteilung der zweiten Mannschaften noch eine geographisch nicht zu rechtfertigende Umensetzung vorgenommen werden musste. Positiver Nebeneffekt im Norden ist die Tatsache, dass die Regionalliga mit „nur“ sechs Zweitvertretungen in die neue Saison gehen kann. Im Westen und Süden hingegen sind es gleich acht.



Der 12. Mann im Holstein-Stadion!

Auch wenn bis zum ersten Spieltag noch jede Menge Wasser die Elbe hinunterfließen wird, schon jetzt wird heftig spekuliert, welche Mannschaften sich in der Spitzengruppe wiederfinden könnten. Neben dem 1. FC Magdeburg und dem Hamburger SV II gehören sicherlich auch Holstein Kiel, der Chemnitzer FC und Hertha BSC Berlin II zum engeren Favoriten-

kreis. Raum für Überraschungen wird es in der neuen Regionalliga Nord nur bedingt geben, denn einzig der Titelgewinn berechtigt zum Aufstieg in die 3. Profiligen. Ein Hauen und Stechen ist schon jetzt vorprogrammiert.

„Die Ligazusammensetzung spielt für uns keine große Rolle, auf uns wartet ein ganz hartes Stück Arbeit und ein Kampf auf Biegen und Brechen“, so Holstein-Kapitän Sven Boy zur Entscheidung des DFB. „Ein Vorteil wird für uns sein, dass der Betonfußball, den manche Oberligisten in der abgelaufenen Saison angeboten haben, endlich der Vergangenheit angehören wird“, rechnet der ehemalige Bundesliga-Profi mit „spielstarken, offensivfreudigen und ehrgeizigen Konkurrenten, die sich ganz gewiss nicht verstecken werden“. Vor allem die Defensive der Kieler Störche wird sich laut Boy in der Regionalliga mit deutlich höheren Anforderungen konfrontiert sehen: „Disziplin und Sicherheit werden in der neuen Spielklasse ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg sein.“

Am 16. August geht es los. Die Störche starten mit einem Heimspiel gegen den SV Wilhelmshaven in die neue Saison. Und schon jetzt steigt die Spannung bei den Fans täglich.





Spielplan Regionalliga Nord

Vorrunde 2008/2009



1. Spieltag (Samstag, 16.08.2008)

14:00 Hertha BSC II – VfL Wolfsburg II
 14:00 Hansa Rostock II – Türkiyemspor Berlin
 14:00 Hamburger SV II – VFC Plauen
 14:00 Hallescher FC – Sachsen Leipzig
 14:00 SV Babelsberg 03 – VfB Lübeck
14:00 Holstein Kiel – SV Wilhelmshaven
 14:00 Hannover 96 II – 1. FC Magdeburg
 14:00 Chemnitz FC – Energie Cottbus II
 14:00 FC Oberneuland – Altona 93

2. Spieltag (Samstag, 23.08.2008)

14:00 Altona 93 – Chemnitz FC
 14:00 Energie Cottbus II – Hannover 96 II
14:00 1. FC Magdeburg – Holstein Kiel
 14:00 SV Wilhelmshaven – SV Babelsberg 03
 14:00 VfB Lübeck – Hallescher FC
 14:00 Sachsen Leipzig – Hamburger SV II
 14:00 VFC Plauen – Hertha BSC II
 14:00 VfL Wolfsburg II – Hansa Rostock II
 14:00 Türkiyemspor Berlin – FC Oberneuland

3. Spieltag (Samstag, 30. August)

14:00 Hansa Rostock II – FC Oberneuland
 14:00 Hamburger SV II – VfB Lübeck
 14:00 Hallescher FC – SV Wilhelmshaven
 14:00 SV Babelsberg 03 – 1. FC Magdeburg
14:00 Holstein Kiel – Energie Cottbus II
 14:00 Hannover 96 II – Altona 93
 14:00 Chemnitz FC – Türkiyemspor Berlin
 14:00 VfL Wolfsburg II – VFC Plauen
 14:00 Hertha BSC II – Sachsen Leipzig

4. Spieltag (Samstag, 13. September)

14:00 Altona 93 – Holstein Kiel
 14:00 Energie Cottbus II – SV Babelsberg 03
 14:00 1. FC Magdeburg – Hallescher FC
 14:00 SV Wilhelmshaven – Hamburger SV II
 14:00 VfB Lübeck – Hertha BSC II
 14:00 Sachsen Leipzig – VfL Wolfsburg II
 14:00 VFC Plauen – Hansa Rostock II
 14:00 FC Oberneuland – Chemnitz FC
 14:00 Türkiyemspor Berlin – Hannover 96 II

5. Spieltag (Samstag, 20. September)

14:00 Hansa Rostock II – Chemnitz FC
 14:00 Hamburger SV II – 1. FC Magdeburg
 14:00 Hallescher FC – Energie Cottbus II
 14:00 SV Babelsberg 03 – Altona 93
14:00 Holstein Kiel – Türkiyemspor Berlin
 14:00 Hannover 96 II – FC Oberneuland
 14:00 VFC Plauen – Sachsen Leipzig
 14:00 VfL Wolfsburg II – VfB Lübeck
 14:00 Hertha BSC II – SV Wilhelmshaven

6. Spieltag (Samstag, 27. September)

14:00 Altona 93 – Hallescher FC
 14:00 Energie Cottbus II – Hamburger SV II
 14:00 1. FC Magdeburg – Hertha BSC II
 14:00 SV Wilhelmshaven – VfL Wolfsburg II
 14:00 VfB Lübeck – VFC Plauen
 14:00 Sachsen Leipzig – Hansa Rostock II
 14:00 Chemnitz FC – Hannover 96 II
14:00 FC Oberneuland – Holstein Kiel
 14:00 Türkiyemspor Berlin – SV Babelsberg 03

7. Spieltag (Samstag, 04. Oktober)

14:00 Altona 93 – Hallescher FC
 14:00 Energie Cottbus II – Hamburger SV II
 14:00 1. FC Magdeburg – Hertha BSC II
 14:00 SV Wilhelmshaven – VfL Wolfsburg II
 14:00 VfB Lübeck – VFC Plauen
 14:00 Sachsen Leipzig – Hansa Rostock II
 14:00 Chemnitz FC – Hannover 96 II
 14:00 FC Oberneuland – Holstein Kiel
 14:00 Türkiyemspor Berlin – SV Babelsberg 03

8. Spieltag (Samstag, 18. Oktober)

14:00 Altona 93 – Hertha BSC II
 14:00 Energie Cottbus II – VfL Wolfsburg II
 14:00 1. FC Magdeburg – VFC Plauen
 14:00 SV Wilhelmshaven – Sachsen Leipzig
 14:00 VfB Lübeck – Hansa Rostock II
14:00 Hannover 96 II – Holstein Kiel
 14:00 Chemnitz FC – SV Babelsberg 03
 14:00 FC Oberneuland – Hallescher FC
 14:00 Türkiyemspor Berlin – Hamburger SV II

9. Spieltag (Samstag, 25. Oktober)

14:00 Hansa Rostock II – Holstein Kiel
 14:00 Hamburger SV II – FC Oberneuland
 14:00 Hallescher FC – Chemnitz FC
 14:00 SV Babelsberg 03 – Hannover 96 II
 14:00 VfB Lübeck – SV Wilhelmshaven
 14:00 Sachsen Leipzig – 1. FC Magdeburg
 14:00 VFC Plauen – Energie Cottbus II
 14:00 VfL Wolfsburg II – Altona 93
 14:00 Hertha BSC II – Türkiyemspor Berlin

10. Spieltag (Mittwoch, 29. Oktober)

19:00 Altona 93 – VFC Plauen
 19:00 Energie Cottbus II – Sachsen Leipzig
 19:00 1. FC Magdeburg – VfB Lübeck
 19:00 SV Wilhelmshaven – Hansa Rostock II
19:00 Holstein Kiel – SV Babelsberg 03
 19:00 Hannover 96 II – Hallescher FC
 19:00 Chemnitz FC – Hamburger SV II
 19:00 FC Oberneuland – Hertha BSC II
 19:00 Türkiyemspor Berlin – VfL Wolfsburg II

11. Spieltag (Samstag, 01. November)

14:00 Hansa Rostock II – SV Babelsberg 03
 14:00 Hamburger SV II – Hannover 96 II
14:00 Hallescher FC – Holstein Kiel
 14:00 SV Wilhelmshaven – 1. FC Magdeburg
 14:00 VfB Lübeck – Energie Cottbus II
 14:00 Sachsen Leipzig – Altona 93
 14:00 VFC Plauen – Türkiyemspor Berlin
 14:00 VfL Wolfsburg II – FC Oberneuland
 14:00 Hertha BSC II – Chemnitz FC

12. Spieltag (Samstag, 08. November)

14:00 Altona 93 – VfB Lübeck
 14:00 Energie Cottbus II – SV Wilhelmshaven
 14:00 1. FC Magdeburg – Hansa Rostock II
 14:00 SV Babelsberg 03 – Hallescher FC
 14:00 Holstein Kiel – Hamburger SV II
 14:00 Hannover 96 II – Hertha BSC II
 14:00 Chemnitz FC – VfL Wolfsburg II

14:00 FC Oberneuland – VFC Plauen
 14:00 Türkiyemspor Berlin – Sachsen Leipzig

13. Spieltag (Samstag, 15. November)

14:00 Hansa Rostock II – Hallescher FC
 14:00 Hamburger SV II – SV Babelsberg 03
 14:00 1. FC Magdeburg – Energie Cottbus II
 14:00 SV Wilhelmshaven – Altona 93
 14:00 VfB Lübeck – Türkiyemspor Berlin
 14:00 Sachsen Leipzig – FC Oberneuland
 14:00 VFC Plauen – Chemnitz FC
 14:00 VfL Wolfsburg II – Hannover 96 II
14:00 Hertha BSC II – Holstein Kiel

14. Spieltag (Samstag, 22. November)

14:00 Altona 93 – 1. FC Magdeburg
 14:00 Energie Cottbus II – Hansa Rostock II
 14:00 Hallescher FC – Hamburger SV II
 14:00 SV Babelsberg 03 – Hertha BSC II
14:00 Holstein Kiel – VfL Wolfsburg II
 14:00 Hannover 96 II – VFC Plauen
 14:00 Chemnitz FC – Sachsen Leipzig
 14:00 FC Oberneuland – VfB Lübeck
 14:00 Türkiyemspor Berlin – SV Wilhelmshaven

15. Spieltag (Samstag, 29. November)

14:00 Hansa Rostock II – Hamburger SV II
 14:00 Energie Cottbus II – Altona 93
 14:00 1. FC Magdeburg – Türkiyemspor Berlin
 14:00 SV Wilhelmshaven – FC Oberneuland
 14:00 VfB Lübeck – Chemnitz FC
 14:00 Sachsen Leipzig – Hannover 96 II
14:00 VFC Plauen – Holstein Kiel
 14:00 VfL Wolfsburg II – SV Babelsberg 03
 14:00 Hertha BSC II – Hallescher FC

16. Spieltag (Samstag, 06. Dezember)

14:00 Hansa Rostock II – Altona 93
 14:00 Hamburger SV II – Hertha BSC II
 14:00 Hallescher FC – VfL Wolfsburg II
 14:00 SV Babelsberg 03 – VFC Plauen
14:00 Holstein Kiel – Sachsen Leipzig
 14:00 Hannover 96 II – VfB Lübeck
 14:00 Chemnitz FC – SV Wilhelmshaven
 14:00 FC Oberneuland – 1. FC Magdeburg
 14:00 Türkiyemspor Berlin – Energie Cottbus II

17. Spieltag (Samstag, 13. Dezember)

14:00 Altona 93 – Türkiyemspor Berlin
 14:00 Energie Cottbus II – FC Oberneuland
 14:00 1. FC Magdeburg – Chemnitz FC
 14:00 SV Wilhelmshaven – Hannover 96 II
14:00 VfB Lübeck – Holstein Kiel
 14:00 Sachsen Leipzig – SV Babelsberg 03
 14:00 VFC Plauen – Hallescher FC
 14:00 VfL Wolfsburg II – Hamburger SV II
 14:00 Hertha BSC II – Hansa Rostock II

Auf der anstehenden Staffeltagung der Regionalliga Nord am 22. Juli in Berlin soll eine exaktere Terminabstimmung für die Spiele im Kalenderjahr 2008 erfolgen. Der letzte Spieltag im Jahr 2008 wird am 20. Dezember ausgetragen, nach der Winterpause geht es am 21. Februar 2009 weiter. Letzter Spieltag der Saison 2008/09 ist der 6. Juni 2009.



**riha
Hartinger**

Helden trinken EX!



**Extaler.
Quellfrisch aus dem
Weserbergland.**

Punktuelle Verstärkungen

Vier Neuzugänge im Storchennest

Zum heutigen Test gegen den Bundesliga-Absteiger FC Hansa Rostock präsentieren sich erstmals im Holstein-Stadion die vier Neuzugänge Alexander Nouri (VfL Osnabrück), Jan Hoffmann (VfB Lübeck), Hendrik Großöhlichen (VfL Osnabrück) und Michael Frech (Sportfreunde Siegen). Mit diesen gezielten Neuverpflichtungen wurde der Kader der Kieler Störche für die neue Regionalliga-Saison punktuell verstärkt und man darf durchaus optimistisch in die Zukunft blicken. Das Holstein Magazin gibt seinen Lesern einen Einblick in die sportliche Vita der vier Akteure.



Die Verpflichtung von **Alexander Nouri** wurde bereits am 13. Mai bekannt gegeben. Der 28-jährige unterschrieb bei den Kieler

Störchen einen bis zum 30. Juni 2011 datierten 3-Jahres-Vertrag. Der am 20. August 1979 in Buxtehude geborene Mittelfeldspieler wechselte vom Zweitligisten VfL Osnabrück, mit dem ihm im Sommer 2007 der Aufstieg gelang, ins Storchennest. In der abgelaufenen Saison absolvierte Nouri 17 Zweitliga-Partien für die Lila-Weißen, zuletzt am Pfingstsonntag im Auswärtsspiel des VfL bei 1860 München. In 189 Regionalliga-Einsätzen für den SV Werder Bremen II, KFC Uerdingen und den VfL Osnabrück erzielte Nouri 23 Treffer. Von der Kreativität des Routiniers erhoffen sich die Kieler Verantwortlichen neue Impulse für die Schaltzentrale der KSV.

Geboren in Gomadingen Offenhausen/Schwäbische Alb, erlernte **Jan Hoffmann** (28) das Fußball-ABC beim TSV Holzelfin-



gen, ehe es ihn in die Jugend-Abteilung des VfB Stuttgart zog. Seine erste Station im Profifußball war im Sommer 2000 der SSV Reutlin-

gen. Insgesamt kann der 1,75 m große Offensiv-Allrounder auf 102 Zweitliga-Einsätze (11 Tore) für Reutlingen und die SpVgg Greuther Fürth sowie 113 Regionalliga-Einsätze (21 Tore) für Jahn Regensburg und den VfB Lübeck zurückblicken. In der abgelaufenen Saison absolvierte Hoffmann 31 Spiele für den VfB Lübeck und erzielte dabei sechs Treffer. Hoffmann gilt bei Kennern der Fußball-Szene als vorbildlicher Profi, charakterstarker Führungsspieler und echter Teamplayer.

Der gebürtige Hannoveraner **Hendrik Großöhlichen** (23) setzte als dritter Neuzugang wenige Tage vor Trainingsbeginn seine Unterschrift



unter einen 1-Jahres-Vertrag. Der 1,92 m große defensive Mittelfeldspieler, der laut Trainer Peter Vollmann die Flexibilität der KSV erheblich vergrößern wird,

absolvierte im Zweitliga-Aufstiegsjahr 2006/07 21 Spiele für den VfL Osnabrück, kam im Bundesliga-Unterhaus in der vergangenen Saison jedoch nicht über die Rolle des Perspektivspielers hinaus. Nach den Stationen VfL Wolfsburg, Hannover 96 und VfL Osnabrück will Großöhlichen jetzt mit den Störchen angreifen.

Mit Torhüter **Michael Frech** meldete Holstein am vergangenen Montag den vierten Neuzugang für die Regionalliga-Saison 2008/09. Der 32-Jährige, der zuletzt bei den Sportfreunden Siegen unter Ver-



trag stand und davor jahrelang die Nummer 1 beim VfB Lübeck war, unterschrieb bei den Kieler Störchen einen 1-Jah-

res-Vertrag. Frech, der zu Beginn seiner sportlichen Laufbahn für das Sportzentrum Arlewatt, die Husumer SV und den Heider SV aktiv war, absolvierte von Juli 2002 bis heute 144 Regionalliga-Einsätze für den Hamburger SV II, den VfB Lübeck und die Sportfreunde Siegen. Michael Frech komplettiert das Kieler Torwart-Trio und dürfte für einen gesunden Konkurrenzkampf zwischen den Pfosten des Oberliga-Meisters sorgen.

Wir begrüßen Alexander, Jan, Hendrik und Michael recht herzlich im Kieler Holstein-Stadion und wünschen allen im blau-weiß-roten Trikot der KSV eine erfolgreiche Saison 2008/09.

Aus Fotos...

Für die schönsten Momente im Leben...

Erstellen Sie Ihr persönliches Fotobuch!

Schenken Sie sich, Ihrer Familie oder Freunden schöne Erinnerungen.

Digitalfotos aus dem Urlaub, von Familienfesten oder von Freizeitaktivitäten lassen sich einfach und mit viel Spaß zu einem tollen Fotobuch zusammenstellen.

Entdecken Sie die Vielfalt Ihres eigenen Fotobuchs und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Alle wichtigen Informationen zum my moments Fotobuch, den unterschiedlichen Formaten, Bindungen, Preisen und der Software inkl. kostenlosem Download erhalten Sie bei www.mymoments.de



...werden
Fotobücher!



Repro, Druck und neue Medien

L&S DIGITAL Limited & Co. KG
Köpenicker Straße 51
24111 Kiel

Telefon 0431 / 6 96 44-0
Telefax 0431 / 6 96 44-44
Internet www.ls-kiel.de
E-Mail info@ls-kiel.de

A&P Global Strategie Fonds

- keine Abgeltungssteuer bei Kauf bis Ende 2008
- einzigartiger Analyse- und Investmentansatz – sichern Sie Ihren finanziellen Aufstieg, investieren Sie erstklassig
- direkter Kontakt zu den Assetmanagern in Kiel und Hamburg
- keine versteckten Kosten und transparente Gebührenstruktur

Für alle Holstein-Freunde ist der Erwerb über eine unserer Partnerbanken bis zum Jahresende agiofrei.

NUR DIE BESTEN AM START

LANGE ASSETS & CONSULTING
MANAGING FINANCIAL OPPORTUNITIES



AURICOS
Asset & Portfolio Management

Neuer Wall 35 · 20354 Hamburg · T 040/530 213 920
info@lange-assets.de · www.lange-assets.de

Ringstraße 35 · 24114 Kiel · T 0431/200 11 76
info@auricos.de · www.auricos.de



Hansekogge wurde noch mal verjüngt

Coach Pagelsdorf setzt auf Bartels und andere Talente



Frank Pagelsdorf peilt mit Hansa den Wiederaufstieg an.

Nicht jedes Freundschaftsspiel birgt so viel Brisanz wie die anstehende Partie. Heute reist Hansa zum Freundschaftsspiel an, in vier Wochen trifft man sich zum Pokalspiel. Und so ganz nebenbei wird Holstein in der anstehenden Regionalligasaison zweimal auf das Reserveteam des FC Hansa treffen.

Dabei finden die Freundschaftsbegegnungen im Sommer zwischen Holstein und Hansa schon zum dritten Mal statt. Schon im letzten Sommer konnten die KSV-Verantwortlichen den FC Hansa zum Testspiel in das Holstein-Stadion lotsen.



Die treuen Hansa-Fans hoffen auf eine erfolgreiche Saison ihrer Mannschaft.

Vor knapp 2.700 Besucher gewannen die Ostdeutschen vor 12 Monaten mit 4:2.

Ein großes Wiedersehen feiern die Störche-Fans heute natürlich wieder mit Fin Bartels. Zwei Spielzeiten hat der Kieler Jung bei Holsteins erster Mannschaft absolviert, ehe der Lockruf aus Rostock kam. Inzwischen hat Fin 19 Erstligaeinsätze, 4 Tore und sogar ein U21-Länderspiel auf dem Buckel. Vor allen Dingen hat Rostocks Nummer 27 auch in der 1. Liga seine Unbekümmertheit und seine Spielfreude beibehalten. „Auch in der 2. Liga muss ich mich erst durchbeißen“, bleibt das Kieler Dribbelwunder auch für die anstehende Spielzeit trotz der hervorragenden Kritiken auf dem Boden.

Und der Rostocker Shootingstar will mit-helfen, neue Ziele zu erreichen: "Wir wollen oben angreifen und werden alles daran setzen, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen“, berichtete Bartels jüngst.

Dabei sind die Abgänge der Pagelsdorf-Elf schon schmerzhaft: Stefan Beinlich, Rene Rydlewicz, Tim Sebastian, Victor Agali, Sebastian Hähnge, Marc Stein und Amir Shapourzadeh verließen den Klub.

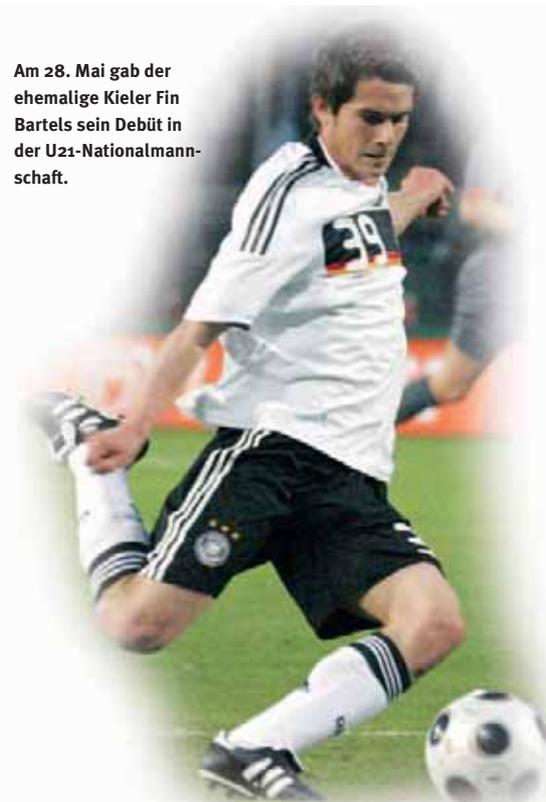
Aber nach dem Abstieg aus der Bundesliga scheint eine ganz neue Philosophie beim FC Hansa Einzug zu halten. Künftig setzt man in Mecklenburg vermehrt auf junge Talente aus Deutschland. Mit den bundesligaerprobten Mario Fillinger und Kevin Schindler hat man gleich zwei Rohdiamanten verpflichtet. Fillinger (23) wechselte vom Hamburger SV zur Hansekogge, Kevin Schindler ist mit seinen 20 Jahren eines der heißbegehrtesten Angriffstalente aus Deutschland. Und auch Sebastian Albert (21) und Tom Buschke

(20), die beide aus dem eignen Nachwuchs kommen, passen in das beschriebene neue Rostocker Profil. Der einzige etwas erfahrenere Neuzugang ist Robert Lechleiter (28), der von Unterhaching den weiten Weg an die Ostsee fand.

Und Rostocks Star? Ganz klar: Der Trainer! Frank Pagelsdorf ist weiterhin Hoffnungs- und Sympathieträger, Aushängeschild und Fußballfachmann in einer Person. Und jener Frank Pagelsdorf hat bei all seinen Stationen immer aus Talenten echte Leistungsträger geformt. Mit Kai Bülow (22), Simon Tüting (21), Addy-Waku Menga (24) und dem hochtalentierten Zafer Yelen (21) besitzen die Rostocker weitere Akteure mit viel, viel Entwicklungspotential.

Ob es für die verjüngte Rostocker Mannschaft jedoch auch zum Wiederaufstieg reicht, das muss die anstehende Saison zeigen... (cal)

Am 28. Mai gab der ehemalige Kieler Fin Bartels sein Debüt in der U21-Nationalmannschaft.





Holstein Tickets/Termine

Saison 2008/09

Ticketpreise DFB-Pokal-Spiel

Holstein Kiel – Hansa Rostock

Sitzplatz überdacht

Tageskarte: 20,00 Euro

Tageskarte ermäßigt: 17,00 Euro

Tageskarte sichtbehindert: 17,00 Euro

Tageskarte U14: 6,00 Euro

Vortribüne

Tageskarte: 15,00 Euro

Tageskarte ermäßigt: 13,00 Euro

Tageskarte U14: 5,00 Euro

Stehplatz

Tageskarte: 10,00 Euro

Tageskarte ermäßigt: 8,00 Euro

Tageskarte U14: 3,00 Euro

Info: Der Vorverkaufsbeginn für das DFB-Pokal-Spiel ist Montag, der 21. Juli um 13 Uhr im Holstein-Fanshop und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Dauerkartenpreise Regionalliga Nord

Saison 2008/09 (17 Spiele)

Sitzplatz überdacht

Dauerkarte: 240,00 Euro

Dauerkarte ermäßigt: 195,00 Euro

Dauerkarte U14: 90,00 Euro

Vortribüne

Dauerkarte: 165,00 Euro

Dauerkarte ermäßigt: 135,00 Euro

Dauerkarte U14: 75,00 Euro

Stehplatz überdacht

Dauerkarte: 135,00 Euro

Dauerkarte ermäßigt: 105,00 Euro

Dauerkarte U14: 45,00 Euro

Stehplatz

Dauerkarte: 120,00 Euro

Dauerkarte ermäßigt: 90,00 Euro

Dauerkarte U14: 45,00 Euro

Info: Der Dauerkartenverkauf für die Regionalliga Saison 2008/09 findet nur im Holstein-Fanshop statt.



Saison-Vorbereitung/Terminplan

16. Juli: Testspiel

VfR Horst – Holstein Kiel (19 Uhr)

17. Juli: Testspiel

TSV Russee – Holstein Kiel (19 Uhr)

19. Juli: Testspiel

FC Fredericia/DK – Holstein Kiel (16 Uhr)

23. Juli: Testspiel

VfR Neumünster – Holstein Kiel (19 Uhr)

26.7. - 3.8.: Trainingslager
in Bad Blankenburg/Thüringen

30. Juli: Testspiel

1. FC Gera – Holstein Kiel (18 Uhr)

1. August: Testspiel

VfB Auerbach – Holstein Kiel (18 Uhr)

2. August: Testspiel

FSV Mengersreuth – Holstein Kiel (15 Uhr)

3. August: TSV Sarau/TSV Neustadt –
Holstein Kiel (1. Runde Landespokal) –
neuer Termin wird gesucht

9./10. August: 1. DFB-Pokal Hauptrunde

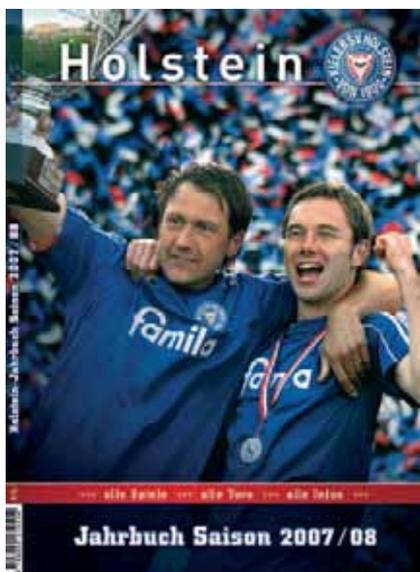
15.-17. August: Punktspielstart
Regionalliga Nord



Peter Vollmann will mit den Störchen in die Spitzengruppe der Regionalliga vorstoßen.

Holstein Kiel Jahrbuch

Saison 2007/08



Nur drei Wochen nach dem Saisonende und pünktlich zum Trainingsauftakt kommt das neue Holstein Kiel Jahrbuch 2007/08 frisch aus der Druckerpresse. Auf 120 spannenden Seiten im Format DIN A4 und mit über 200 farbigen Fotos können die Fußballfreunde die abgelaufene Saison noch einmal Revue passieren lassen.

Dabei stehen neben den Erfolgen der 1. Mannschaft wie Oberliga-Meisterschaft, Landespokalsieg und Hallenmasters-Titel natürlich auch die Frauen-Bundesliga-Mannschaft sowie die Nachwuchs-Leistungsmannschaften U23, U19, U17 und U15 im Mittelpunkt.

Spannende Interviews, tolle Fotos sowie interessante Stories und Geschichten aus einer bewegten Saison warten auf den Leser. Darüber hinaus wird schon einmal ein Ausblick auf die kommende Regionalliga-Saison gegeben. Aber auch Statistik-Freunde kommen wieder auf ihre Kosten.

Das Jahrbuch kostet wie im Vorjahr nur 5 Euro und ist im Holstein-Fanshop am Stadion erhältlich.

WODKA GORBATSCHOW

Wahre Qualität definiert sich bei Wodka über absolute Reinheit. Nach diesem Gebot wird Wodka Gorbatschow auf traditionelle Art sorgsam über Holzkohle gefiltert. Seit Ende der Zarenzeit in Berlin hergestellt, bricht Wodka Gorbatschow das Eis: eiskalt, glasklar und absolut rein.

DES WODKAS REINE SEELE.

Besser einkaufen:



NEU

Erhältlich an der
CITTI-Information!

Gültig in allen teilnehmenden
CITTI-PARK-Geschäften.
Alle Vorteile unter www.citti-park.de

Ihre kostenlose Kreditkarte für den CITTI-PARK